



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

Liegenschaften des Landkreises; Brandschutzsanierung Landratsamt Vorstellung technischer Lösungen zur Planung

Anlage(n):

Anlage: Darstellung Rettungsweg durch Büroräume_3.OG LRA

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 17.06.2015

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 06.07.2015

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1. Die Kosten für die vorgestellte mechanische Lösung zur Sicherung des Fluchtweges in und durch die Büroräume im Altbaubereich des Landratsamtes belaufen sich auf ca. 750,00 € brutto, die der technischen Lösung auf ca. 15.000,00 € brutto.
2. Die Kosten für die Offenhaltung aller zum Treppenhaus führenden Brandschutztüren im Landratsamt Erding belaufen sich auf ca. 37.500,00 brutto.

Beschlussvorschlag:



Vorlagebericht:

Der aktuelle Planungsstand zur Brandschutzsanierung Landratsamt stellt sich wie folgt dar.

Die vom beauftragten Architekturbüro ARCHITEKT.UR Reiser, Erding erstellten Unterlagen zur Genehmigung der Baumaßnahme wurden nach Zustimmung des Ausschusses für Bauen und Energie am 13.10.2014 bei der Großen Kreisstadt Erding eingereicht. Danach wurden die Fragen des Bauamtes der Stadt Erding gemeinsam besprochen und die ergänzenden zusätzlichen Unterlagen wurden am 11.06.15 vollständig eingereicht.

Nach Vorlage der Genehmigung durch die Stadt Erding, mit der aktuell im Juni/Juli 2015 zu rechnen ist, wird das Büro Reiser die Entwurfsplanung in eine detaillierte Ausführungsplanung umsetzen und zusammen mit den Fachplanern ein Leistungsverzeichnis für die einzelnen Gewerke erstellen. Durch die Komplexität der Gesamtmaßnahme, der aktuellen Terminsituation und die heterogene Gebäudestruktur des Bestandes ist die terminliche Prognose dahingehend, dass die Brandschutzsanierungsmaßnahme wahrscheinlich zu Beginn des Jahres 2016 umgesetzt wird, jedoch vorbereitende Arbeiten Ende 2015 bereits stattfinden werden.

Derzeit werden im Zuge der Ausführungsplanung zur Brandschutzsanierung im Landratsamt, unterschiedliche Ausbausituationen durch die Planer geprüft, deren Umsetzung zu entscheiden sind. Diese stellen sich folgendermaßen dar:

1. Sicherstellung Fluchtweg in und durch Büroräume 3.OG, Altbau LRA (Anlage)

Im Altbau Landratsamt muss aus Gründen des Brandschutzes ein 2. Rettungsweg in Form einer Spindeltreppe erstellt werden. Bezüglich der Systematik der Flucht- und Rettungswege gibt es im 3.OG einen Sonderfall.

Personen in der südlichen Teilnutzungseinheit müssten, im Falle eines verrauchten Treppenraumes, über einen 2. baulichen Rettungsweg die neu erstellende Nottreppe erreichen können. Die kann nur durch die Ausbildung eines sogenannten räumlichen „Bypasses“ erfolgen. Dieser führt durch die Büroräume 307, 309 und 311. Das bedeutet, dass die Türen durch diese Räume in Fluchtrichtung immer in Fluchtrichtung unversperrt sein müssen (Panikfunktion). Eine dauerhafte Zugänglichkeit der Büros 307/309/311 ausgehend vom Flur der Teilnutzungseinheit muss für alle Personen, die sich dort aufhalten jederzeit bestehen (permanenter Flucht- und Rettungsweg).

Zu dieser Thematik gibt es zwei mögliche Lösungen. Es gibt die Möglichkeit mechanische Schließzylinder mit Panikfunktion in die betroffenen Türen einzubauen (stetige Offenhaltung der Räume in eine Richtung) oder alternativ als technische Lösung eine Fluchttürsteuerung zu installieren. Bei dieser Variante würde, nur im Brandfalle, die vor beschriebene Zugänglichkeit aller fliehenden Personen der Teilnutzungseinheit ermöglicht werden.

Kosten:

- a. Mechanische Lösung (Blindzylinder bzw. Panikfunktionen an den Flur- und internen Bürotüren der 3 Räume mit 4 Türen) = gesamt ca. 750,- € brutto
- b. Technische Lösung (Fluchtwegsicherung, gesteuerte Zugänglichkeit für voraussichtlich 3 Türen je ca. 5.000,- € brutto) = gesamt 15.000,- € brutto



LANDKREIS
ERDING

2. Offenhaltung Brandschutztüren im öffentlichen Bereich

Aktuell sind im Landratsamt Erding die Türen zu den Treppenträumen mit elektromechanischen Offenhaltungen versehen, welche im Brandfall automatisch schließen. Im Zuge der Brandschutzsanierung werden alle Treppenhaustüren auf Grund von brandschutztechnischen Mängeln ausgetauscht. Die derzeit vorhandene Funktion der „Offenhaltung“ würde dabei entfallen, könnte aber auch wieder eingebaut werden.

Kosten:

Türoffenhaltung (Türanlage mit interner Rauchmeldezentrale, Meldern, Haftmagnet und Auslösetaster: 15 Türen je ca. 2.500,- € brutto) = gesamt 37.500,- € brutto